

LEBENS LAUF

Prof. Dr. Ralph Kauz

Forschungsschwerpunkte

- Geschichte Chinas
- Interaktionen zwischen China, Zentralasien und Iran
- Politische und ökonomische Geschichte des Indischen Ozeans

Aus- und Fortbildung und akademische Grade

1982 - 1989	Studium in Stuttgart, Freiburg, Taipei, München, Teheran (Politikwissenschaft, Sinologie und Islamwissenschaften)
7/1989	Prüfung zum Magister Artium, Titel der Magisterarbeit: "Die Partei der Islamischen Republik Iran" (Ludwig-Maximilians-Universität München)
1990 - 1994	Promotionsstudium im Rahmen des "Graduiertenkollegs für Gegenwartsbezogene Orientforschung", Iranistik, Politikwissenschaft und Sinologie
1994	Promotionsprüfung, Titel der Dissertation: "Politische Parteien und Bevölkerung in Iran: Die Hezb-e Demükrät-e Īrān und ihr Führer Qavāmo s-Saltanā"
7/2002	Habilitation an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Titel der Habilitationsschrift: "Die Ming-Dynastie und die Timuriden: Chancen ihrer politischen und wirtschaftlichen Interaktion" , Venia Legendi für "Sinologie unter besonderer Berücksichtigung von Chinas Beziehungen mit der islamischen Welt"
12/2009	Bestellung zum außerplanmäßigen Professor durch die Ludwig-Maximilians-Universität München

Stipendien

Universität Teheran, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Deutscher Akademischer Austauschdienstes, Institut Française des Recherches Irlandiennes (Teheran), Feodor Lynen-Stipendium der Alexander von Humboldt-Stiftung

Akademische Tätigkeiten

10/1989 - 2/1990	Externer Mitarbeiter bei der Stiftung Wissenschaft und Politik
Seit 1993	Lehraufträge an verschiedenen Universitäten
2002 - 2010	Regelmäßige Lehraufträge an der Ludwig-Maximilians-Universität München
9/2003 – 3/2010	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum Asienwissenschaften und Sozialanthropologie (Institut für Iranistik) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
WS 2005/6	Vertretung der Professur Islamwissenschaft an der Universität Bonn
SS 2006 und WS 2007/8	Vertretungen der Professur Sinologie an der Philipps-Universität Marburg
Seit 4/2010	Professur für Sinologie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
WS 2010/11	Gastprofessur an der Kwansei Gakuin Universität (Japan)